

Einzeltitel Wissenschaft

Julius Caesar

Die Ehre des Kriegers und die Not des Staates

von
Werner Dahlheim

3. Aufl. 2011

Schöningh 2011

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de

ISBN 978 3 506 77100 1

INHALT

VORWORT	11
EINLEITUNG	13

I. DIE UMSTÄNDE DES LEBENS

(1) DIE NOT DER REPUBLIK	17
<i>Der Zerfall aristokratischer Gleichheit – Die Auflösung der Verfassung – Der Bürgerkrieg – Terror und Reform</i>	
(2) DER ZERFALL DER POLITISCHEN MORAL	28
<i>Die Folgen des sullanischen Bürgerkrieges – Private Rache und staatliche Gegenwehr</i>	
(3) REPUBLIK UND IMPERIUM	35
<i>Die Republik als Weltoberer – Der Glanz des Reiches und das Elend der Besiegten – Die Wahrnehmung der Beute – Der Gedanke der Weltherrschaft - Verantwortung statt Willkür</i>	
(4) DIE GESETZE DES KRIEGES	50
<i>Die Wandlungen des Krieges – Der neue Soldat – Der neue Offizier und Soldatenführer – Der Veteran – Die Militarisierung des Denkens</i>	

II. DAS ZIEL DES LEBENS

(1) LEHRJAHRE	64
<i>Das Grundgesetz adligen Lebens: Politik und Krieg – Die Macht der Tradition – Der Weg nach oben – Die Pflichten eines jungen Aristokraten</i>	
(2) POMPEIUS	76
<i>Der Sohn der Revolution – Der Herr des Krieges – Der Herr der Meere – Der Herr der Könige</i>	

(3) DER STAATSTREICH DES JAHRES 60	88
<i>Caesar im Schatten des Pompeius – Die Verschwörer – »Das dreiköpfige Ungeheuer«</i>	
(4) DER KONSUL	95
(5) DER EROBERER GALLIENS	97
<i>Der Beruf des Kriegers – Das freie Gallien – Die Entscheidung zum Krieg – Der Angriff auf ganz Gallien und Britannien – Der Aufstand des Vercingetorix – Die Stunde danach: Galliens Schicksal</i>	
(6) DER ZERFALL DES DREIBUNDES	115
<i>Freund und Feind in Rom – Der Untergang des Crassus und Julias Tod – Die Stunde des Pompeius</i>	
(7) EINE ANDERE WELT: DIE DICHTER DER ZEIT	120
III. »SIE HABEN ES SO GEWOLLT!«:	
DER KRIEG GEGEN DIE REPUBLIK	
(1) DER VERLORENE FRIEDE	124
<i>Die Furcht vor einem zweiten Konsulat Caesars – Die Entscheidung des Pompeius: Unter keinem der Zweite – Die Angst vor dem Krieg</i>	
(2) DIE VORBEREITUNG DES KRIEGES	132
<i>Das Ringen um die Ablösung Caesars – Caesar unter Zeitdruck</i>	
(3) DER BEGINN DES BÜRGERKRIEGES	137
<i>Der Augenblick der Entscheidung: Der Marsch über den Rubikon – Die Antwort des Pompeius – Die Front in Italien</i>	
(4) DIE ÄCHTUNG DES AGGRESSORS	144
<i>Die letzte Hoffnung auf Frieden – Das Ende aller Hoffnungen</i>	
(5) ROM IM SCHATTEN SULLAS	149
<i>Die Rechtfertigung der Kontrahenten vor der Geschichte – Die Macht der Ehre</i>	

(6) GEWALT UND GNADE 153

*Die Gnade von Corfinium – Die Folgen in den italischen
Landstädten – Die Reaktion des römischen Adels*

(7) SIEG UND NIEDERLAGE 159

*»Der Krieg duldet keinen Widerspruch« – Der Mehrfrontenkrieg –
Die Entscheidung in Griechenland – Der Untergang des Pompeius*

IV. DIE MACHT OHNE GRENZEN

(1) KLEOPATRA, KÖNIGIN VON ÄGYPTEN 170

Caesar in Alexandrien – Der alternde General und die junge Königin

(2) DER BRUCH MIT DER VERGANGENHEIT 178

Die Botschaft Alexanders des Großen – Die Allmacht des Weltherrschers

(3) ENTTÄUSCHTE HOFFNUNGEN 184

Die Krise der sozialen Ordnung – Hoch- und Niedriggeborene

(4) ERFÜLLTE HOFFNUNGEN 190

*Soldaten und Veteranen – Die adlige Gefolgschaft Caesars –
Die Männer der zweiten Reihe*

(5) DAS ENDE DER SENATSHERRSCHAFT ÜBER DEN STAAT 204

*Caesars Sieg in Nordafrika – Die Republik zwischen Hoffen und
Bangen – Im Schatten der Monarchie: Kleopatra in Rom*

(6) DIE MACHT ENTHÜLLT IHRE SPIELREGELN 212

Der lange Weg zum Sieg – »Alles ist uns entrissen«

(7) DIE ALLEINHERRSCHAFT: EIN BILD OHNE RAHMEN 217

*Der große Plan: Die Fortsetzung des imperialen Krieges – »Die Republik
ist ein Nichts« – Sechs Monate Herr der Welt – Divus Iulius –
Der Neugründer Roms*

V. DER SIEG DER VERGANGENHEIT OHNE ZUKUNFT

- (1) DER WIDERSTAND FORMIERT SICH 235
Die Verschwörer – Vorbilder und Märtyrer
- (2) »HABE ICH SIE GERETTET, DAMIT SIE MICH TÖTEN KÖNNEN?« 244
Die Iden des März – Die Macht des Toten
- (3) WAS BLIEB 253

VI. DAS LANGE STERBEN

- (1) »DIE MACHT WIRD IMMER BEI DEN WAFFEN SEIN« 258
Der Erbe Caesars – Der letzte Waffengang der Republik
- (2) DIE GEBURT DER MONARCHIE AUF DEM SCHLACHTFELD 266

VII. DIE ERINNERUNG AN EINEN RÖMER

- (1) DAS URTEIL ROMS 271
- (2) DAS URTEIL DER NACHWELT 278
*Licht und Schatten – Die Herausforderung der Historiker –
 Wunderbares und Tragisches*
- (3) CAESAR UND DAS SCHICKSAL ROMS 290

VIII. ANHANG

- ANMERKUNGEN 295
- ZEITTAFFEL 305
- GLOSSAR 309
- DIE QUELLEN 312

DIE LITERATUR	313
PERSONENREGISTER	316
SACH- UND ORTSREGISTER	319
ABBILDUNGSNACHWEIS	322

*

KARTEN:

Der Machtzuwachs Roms im östlichen Mittelmeer zwischen 90 und 63 v. Chr.	85
Gallien zur Zeit Caesars	98
Belagerung und Schlacht von Alesia (August/September 52 v. Chr.)	109
Die Truppen der Kontrahenten bei Beginn des Bürgerkrieges und in den ersten Monaten danach	139
Verteilung der Legionen bei Caesars Tod	267